



Der Vorstand des neuen Fördervereins (von links): Ursula Kellner, Peter Fündeling, Kassenprüfer Jens-Ole Eggers, Vorsitzender Rolf Pätzold, Kantorin Cornelia Jiracek, Barbara Schmittenebecher-Greie und Vizevorsitzender Jürgen Horstmann. Böhme

# Erstes Ziel ist die Renovierung der Orgel

Förderverein Musik an Immanuel Laatzen ist gegründet – 45 Mitglieder sind bereits dabei

VON JENNIFER BÖHME

**ALT-LAATZEN.** Der Förderverein Musik an Immanuel Laatzen ist gegründet. 45 Laatzen sind dem neuen Verein bei der Gründungsversammlung am Montagabend bereits beigetreten. Rolf Pätzold wird den Förderverein künftig leiten. Sein Stellvertreter ist Jürgen Horstmann. Beide sind Mitglied im Kirchenvorstand. Die Vorstandsriege komplettieren Ursula Kellner, Barbara Schmittenebecher-Greie und Peter Fündeling, die alle drei in der Immanuel-Kantorei

singen. Als Kantorin gehört zudem automatisch Cornelia Jiracek dem Vorstand an.

In der Immanuelgemeinde gebe es ein vielfältiges musikalisches Angebot, das es zu stützen und unterstützen gelte, sagte Fündeling, der die Vereinsgründung mit Pätzold und Jiracek angeschoben hatte. Der Kirchenvorstand befürworte das Vorhaben uneingeschränkt, bekräftigte Peter Fruth, der dort für die Finanzen zuständig ist. Es gebe zwar Zuweisungen von der Landeskirche, aber nicht extra für die Kirchenmusik – und das sei in

der Immanuelgemeinde ein großer Bereich, sagte Fruth. Ein Förderverein sei deshalb eine große Entlastung.

Laut Satzung soll der neue Förderverein „der finanziellen Förderung sowie der ideellen Unterstützung des kirchlichen Musiklebens an der Immanuelkirche“ dienen. Etablierte Veranstaltungen wie die Reihe Abendmusiken und Musikgottesdienste sollen von dem Verein unterstützt werden, ebenso wie die Chöre und die Instrumentalkreise. Priorität für den neuen Förderverein hat in den nächsten Mo-

naten allerdings die Renovierung der Orgel. „Das ist eines der ersten Ziele“, sagte Fündeling. Etwa 50 000 Euro muss die Gemeinde für die Instandsetzung des Instruments aufbringen.

Vor allem Spenden will der Förderverein jetzt einwerben. Zudem „garantieren die Mitgliedsbeiträge Kontinuität“, sagte Fündeling. Als Jahresbeitrag pro Person wurde 60 Euro festgelegt, für Ehepaare 95 Euro. Schüler und Studenten zahlen 30 Euro, Senioren ab 65 Jahre 50 Euro und Seniorenehepaare 75 Euro.